



Detailansicht des Registereintrags

Kaspersky Labs GmbH

Aktuell seit 16.04.2024 16:49:54

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R000052
Ersteintrag:	14.01.2022
Letzte Änderung:	16.04.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	22.03.2024
Tätigkeitskategorie:	Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Despag-Straße 3 85055 Ingolstadt Deutschland Telefonnummer: +4915154439329 E-Mail-Adressen: jochen.michels@kaspersky.com Webseiten: https://www.kaspersky.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

130.001 bis 140.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Waldemar Bergstreiser**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Jochen Michels**

Mitgliedschaften (4):

1. Deutschland sicher im Netz e. V. (DsiN)
2. Münchner Kreis e. V.
3. Bundesverband Der Mittelstand. BVMW
4. IT-Sicherheitscluster e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Kaspersky ist ein internationales Unternehmen für Cybersicherheit und digitale Privatsphäre, das im Jahr 1997 gegründet wurde. Die tiefgreifende Threat Intelligence sowie Sicherheitsexpertise von Kaspersky dient als Grundlage für innovative Sicherheitslösungen und -dienste, um Unternehmen, kritische Infrastrukturen, Regierungen und Privatanwender weltweit zu schützen.

Im Rahmen der Interessenvertretung führt Kaspersky Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages zu den Themengebieten Digitalisierung, Cybersicherheit, Datenschutz- und -sicherheit, Fachkräftemangel in der IT-Sicherheit, Aus- und Weiterbildung in der Cybersicherheit sowie Fragen der internationalen Zusammenarbeit in der Cybersicherheit sowie des Verbraucherschutzes in der Cybersicherheit.

Ziel der Interessenvertretung ist es, die Praxissicht eines globalen Cybersicherheitsunternehmens zu vermitteln und Impulse zur Steigerung von Cybersicherheit und Resilienz in Deutschland und Europa zu geben. Zudem möchte Kaspersky seine technischer Expertise in den Bereichen IT- und Cybersicherheit, Datenschutz, Security by Design, Security by Default, Privacy by Design, Privacy by Default, sowie sichere Digitalisierung in die politische Diskussion einbringen.

Kaspersky erstellt Positionspapiere und Studien zu den oben genannten Themen und sendet diese per E-Mail an Mitglieder des Deutschen Bundestages sowie Ministeriumsmitarbeiter. Zudem organisiert Kaspersky Diskussionsveranstaltungen zu Fragen der Cybersicherheitspolitik, zu der auch Mitglieder des Deutschen Bundestages sowie Ministeriumsmitarbeiter eingeladen werden.

Des Weiteren erstellt Kaspersky Newsletter zu Themen der Cybersicherheit und verschickt diese an Mitglieder des Deutschen Bundestages sowie Ministeriumsmitarbeiter.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Konkretisierung der Warnbefugnis des BSI sowie Entfernung sechs Monate nach Veröffentlichung

Beschreibung:

Die Warnbefugnis des BSI nach § 13 des Referentenentwurfs des BMI zum "NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz - NIS2UmsuCG (Bearbeitungsstand 22.12.2023) soll inhaltlich konkreter gefasst werden und sich auf patchbare Schwachstellen und nicht auf andere Sicherheitsrisiken beziehen. Warnungen sollen sechs Monate nach der Veröffentlichung entfernt und nicht wie bisher lediglich archiviert werden.

Betroffenes geltendes Recht: BSIG

Interessenbereiche: Datenschutz und Informationssicherheit, Digitalisierung, EU-Binnenmarkt, EU-Gesetzgebung, Kommunikations- und Informationstechnik

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Jahresabschluss-2022_Kaspersky-Labs-GmbH.pdf